

# Generationswechsel

**Oberbayern** Der BLSV-Sportkreis München-Stadt blickte beim Kreistag auf eine erfolgreiche Amtsperiode zurück. Hermann Brem löst Uli Hesse als Kreisvorsitzender ab.

Hermann Brem tritt die Nachfolge von Uli Hesse an, der den Sportkreis München-Stadt 18 Jahre führte. Hesse sagte: „Mit über 70 Jahren sollte man Jüngeren Platz machen.“ Der neue Kreisvorsitzende war in den letzten zehn Jahren schon Kreischatzmeister und stellvertretender Kreisvorsitzender. Im vollgefüllten Bürgersaal Fürstenried fanden sich 150 Delegierte zum Kreistag ein.

Komplettiert wird die neue Kreisvorstandschafft durch die stellvertretenden Vorsitzenden Horst Staimer, Florian Sachs und Uli Hesse (bis zum Verbandstag). Neue Schatzmeisterin wurde Bettina Dietmann-Winkler. Erneut gewählt wurden Christina Schimann als Referentin für Frauen und Bildung und Ernst Wöbking als Referent für das Sportabzeichen. Einen Wechsel gab es auch im Bereich Sport für Ältere: Norbert Stellmach kandidierte nicht mehr, die Aufgaben werden nun von Werner Starke übernommen. Als Referent für Bildung wählten die Delegierten Richard Salvermoser.

In Anwesenheit von Münchens Sportbürgermeisterin Christine Strobl, BLSV-Präsident Günther Lommer, BLSV-Vizepräsident Jörg Ammon und BLSV-Bezirksvorsitzenden Otto Marchner sowie zahlreichen Stadträten zog der scheidende Uli Hesse eine positive Bilanz der abgelaufenen Wahlperiode. Im BLSV-Kreis 1 sind 614 Vereine mit einer Gesamtzahl von 556.839 Mitgliedern (Stand: 1.1.2017) organisiert, davon 190.000 Kinder und Jugendliche. Er ist damit der größte Kreis im BLSV. Gegenüber

dem letzten Kreistag steigerte sich die Zahl der Mitglieder um 28,06 Prozent. Jährlich kommen rund 20.000 neue Sportler in die Münchner Vereine. Diese Zahl ist ohne die Anmeldungen der auswärtigen Mitglieder vom FC Bayern.

In seinem Bericht hob Hesse hervor, dass die durch den BLSV-Kreis München-Stadt immer wieder angestoßene Diskussion zu einer erheblichen Steigerung der Sportfördermittel bei der Landeshauptstadt in den letzten Jahren geführt habe. Ferner konnten unter Beteiligung des BLSV-Kreises bei der Belegung der städtischen Sportanlagen mittels eines Stadtratsbeschlusses erheblich mehr Nutzungszeiten, auch an Wochenenden und in den Ferien, herbeigeführt werden – ein ganz wesentlicher Aspekt der städtischen Sportförderung. Zu hoffen sei, dass diese Förderung auch für die Zukunft erhalten bleibt. Der Stadt München gebühre hierfür ein ganz herzliches Dankeschön, so Hesse. Sein Dank ging auch an den Freistaat Bayern, der seinerseits zumindest die Höhe der Sportbetriebspauschale beibehalten und die Mittel für den Sportstättenbau in der vergangenen Amtszeit nicht unerheblich gesteigert habe.

Bürgermeisterin Christine Strobl sagte in ihrem Grußwort, dass die Stadt mit ihrem Sportbauprogramm jährlich vier Sportanlagen erneuere. Die Ressourcen seien knapp, deshalb sei das keine leichte Aufgabe. Sie dankte dem langjährigen Kreis- und auch Sportbeiratsvorsitzenden Uli Hesse und überreichte ihm einen Moriskentänzer.

Günther Lommer sagte: „Vielen Dank, lieber Uli, für dein jahrelanges Engagement für den Sport. Seit ich im Amt bin, kenne ich dich als streitbaren, aber der Sache dienlichen Kreisvorsitzenden.“ Der BLSV-Präsident dankte aber auch der Stadt München für den vorbildlichen Einsatz für den Sport. Otto Marchner übergab dem scheidenden Kreisvorsitzenden einen „Gläsernen Löwen“ und verwies auf eine erfolgreiche und sehr gute Zusammenarbeit.

Vor den Neuwahlen stellte sich Hermann Brem kurz vor und betonte, dass er als Kreisvorsitzender besonders darauf achten werde, dass die sportliche Infrastruktur in der Landeshauptstadt weiter vorangetrieben wird und marode Sportanlagen modernisiert werden.

Der Kreistag in München hat auch die Aufgabe, die Mitglieder für den Sportbeirat zu wählen. Dabei werden für die sogenannten Kleinvereine (bis 500 Mitglieder) zwei, für die Mittelvereine (bis 2000 Mitglieder) vier und für die Großvereine (über 2000 Mitglieder) acht Delegierte gewählt. Die konstituierende Sitzung zum neuen Sportbeirat findet im Januar 2018 statt. Dabei ist nach dem Verzicht von Uli Hesse auch ein neuer Vorsitzender zu wählen.

Die beschlossenen Anträge des Kreistages werden beim Bezirks- und Verbandstag zu konstruktiver Diskussion führen. Vor allem der Antrag auf eine Altersbegrenzung bei Verbandsfunktionären dürfte zu Nachfragen führen. HOSS



Die neue Vorstandschaft des BLSV-Sportkreises München-Stadt (von links): Richard Salvermoser, Vorsitzender Hermann Brem, Bettina Dietmann-Winkler, Ernst Wöbking, Christina Schimann, Horst Staimer, Michaela Regele (BSJ-Kreisvorsitzende), Stefan Kampmeyer (stellvertretender BSJ-Kreisvorsitzender), Florian Sachs und Uli Hesse (es fehlt Werner Starke).

FOTO: EVA-MARIA GREIMEL